



## Beschlussvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	BV/0761/2012		<b>Datum:</b>	10.12.2012			
<b>Baudezernent</b>							
<b>Verfasser:</b>	66-Tiefbauamt	<b>Az:</b>	66.2.1/Br				
<b>Gremienweg:</b>							
<b>08.01.2013</b>	<b>Fachbereichsausschuss IV</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP                      öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b>	<b>Einbau von geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen in der Straße "Am Fort Konstantin".</b>						

### Beschlussentwurf:

Der Fachbereichsausschuss IV beschließt den Einbau von weiteren geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen in der Straße „Am Fort Konstantin“ entsprechend dem Lageplan Nr.: 01.129/08.11/02.01.

### Begründung:

Obwohl eine Plateauaufpflasterung eingebaut wurde und die Markierung im Einmündungsbereich erneuert wurden, werden von den Anwohnern nach wie vor die Beschwerden über zu schnelles Fahren vorgebracht. Bei einem Ortstermin mit den Anwohnern und Vertretern der Verwaltung wurde ein Maßnahmenkatalog entwickelt, der jetzt den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

In der als "Verkehrsberuhigten Zone" (7 km/h) angeordneten Straße sind geplant:

- Der Einbau einer weiteren Plateauaufpflasterung vor dem Haus Nr. 18,
- Eine Fahrbahneinengung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Einmündung der einmündenden Seitenstraßen,
- Die Verbreiterung von 3 vorhandenen Pflanzbeeten im weiteren Streckenverlauf,
- und ein zusätzlich vorgezogener Seitenraum an der Sporthalle.

Die gewünschte Anlage von weiteren Längsparkplätzen entlang der Sporthalle wurde vom Sportamt (verwaltendes Amt des Flurstückes) mit folgenden Hinweisen abgelehnt:

- Da sehr viel Parkplätze in dem Quartier angeboten werden ist kein Bedarf vorhanden,
- Die Anfahrt für Rettungsfahrzeuge wird durch die Parkplätze verschlechtert,
- Unterhaltungsarbeiten und die Säuberung im Umfeld der Sporthalle werden erschwert.

Die Gesamtkosten der Maßnahmen liegen bei rd. 20.000 € Im Falle einer Beschlussfassung werden die Mittel von der Verwaltung für den konsumtiven Haushalt 2014 angemeldet.